

Seminar

Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen nach 42. BImSchV



Die Top-Themen:

- **Rechtliches Basiswissen für den Erbringer von Gefährdungsbeurteilungen**
- **Aufbau, Inhalt und Umfang einer richtlinien- und verordnungskonformen Gefährdungsbeurteilung**
- **Anlagenbegehung: Aufnahme und Beurteilung von Verfahrenstechnik und Betriebsweise**
- **Identifikation und Beurteilung der möglichen Gefährdungen**
- **Risikomatrix – Möglichkeiten und Grenzen der Einstufung biologischer Gefährdungen**
- **Durchführung von Maßnahmen und Wirksamkeitsprüfung**

Termine und Orte

09. und 10. März 2020
Düsseldorf

02. und 03. Juli 2020
Frankfurt am Main

20. und 21. Oktober 2020
Aschheim bei München

Erkennen von potentiellen Gefahrenquellen an den Anlagen

Ihre Seminarleitung

Dipl.-Ing. (FH) Otto Theobald,
Watch Industrial Waters GmbH,
Fischach

Hartmut Hardt VDI, Rechtsanwalt,
Kanzlei RA Hardt, Essen



Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Die 42. BImSchV – Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider verlangt vom Betreiber, dass vor der Inbetriebnahme oder der Wieder-Inbetriebnahme eine Gefährdungsbeurteilung unter Beteiligung einer hygienisch fachkundigen Person erstellt wird. Durch unterschiedliche Verfahrenstechniken und Betriebsweisen ist die Beurteilung dieser wasserführenden Systeme hinsichtlich des Vermehrungs- und Freisetzungspotentials gesundheitsgefährdender Bakterien, wie z.B. Legionellen sehr anspruchsvoll.

In diesem Seminar lernen Sie die methodischen Grundlagen durch die Sie eine verordnungskonforme Gefährdungsbeurteilung nach §3(4) der 42. BImSchV unter Berücksichtigung der VDI-Richtlinienreihen 2047, 3679 sowie der formalen Vorgaben z.B. aus ArbSchG und BetrSichV erstellen können. Neben Grundlagen für den hygienegerechten Betrieb von wasserführenden Anlagen mit potentieller Aerosolfreisetzung werden auch häufig anzutreffende wasserinduzierte und hygienische Problemstellungen, als Rüstzeug für Ihre eigenen Begehungen, besprochen. Im Praxisteil können Sie gerne Ihre Erfahrungen und (anonymisierte) Fallbeispiele mitbringen und somit zu einer regen Diskussionen beitragen.

Zielgruppe

- Betreiber von Liegenschaften aus Planung, TGA, Infrastrukturanlagen, Versorgung, Entsorgung, Umwelt, Arbeitsschutz, Gefahrstoffmanagement, Verfahrenstechnik, FM, Gebäudemanagement, Instandhaltung
- Ingenieurbüros der TGA, Energie und Umwelt, Fachplaner Gebäudetechnik
- Behördenvertreter von Gewerbeaufsichtsamt, Gesundheitsamt
- Wasseraufbereitungsunternehmen
- Hygieneinstitute und Analyselabore
- Sachverständige, Berater und Prüfer



Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk

Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de

Frau Ulrike Rinderhofer  

Tel.: +43 664 5036261, E-Mail: rinderhofer@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Dipl.-Ing. (FH) Otto Theobald, Geschäftsführer, Watch Industrial Waters GmbH, Fischach
Hartmut Hardt, Rechtsanwalt, Kanzlei RA Hardt, Essen



Herr Theobald ist Ingenieur für physikalische Chemie und Umwelttechnologie. Langjährige Praxiserfahrung der Wasseraufbereitung sowie der biologischen Abwasserbehandlung verschaffte ihm das fachliche Wissen, um sich in der Dienstleistungsanalytik und im Consulting vor allem den wasserinduzierten

Problemstellungen bei Industrie und Kommunen zuzuwenden, u.a. als Sachverständiger in der Wasserwirtschaft beim Bayerischen Landesamt in den Bereichen Eigenüberwachung und Durchflussmessungen. Als Geschäftsführer der Watch Industrial Waters GmbH ist er als Sachverständiger nach §14 der 42. BImSchV aktiv. Er ist Leiter der Projektgruppe „Prozesswasser“ beim Deutschen Verband unabhängiger Prüflaboratorien.



Hartmut Hardt ist Rechtsanwalt und seit über 25 Jahren als Strafverteidiger tätig. Daneben arbeitet er seit mehr als 12 Jahren als ordentliches Mitglied des VDI in den dortigen Richtlinienausschüssen und Gremien mit. Er hat an der Ausarbeitung der VDI Richtlinie 2047 Blatt 2 mitgewirkt hat. Herr Hardt ist ein erfahrener

Referent und daneben insbesondere auch als Fachbuchautor sehr aktiv. Aktuell erarbeitet er mit einem Team aus Biologen und Ingenieuren ein Fachbuch zur Planung, zur Errichtung und zum Betrieb von Verdunstungskühlanlagen gemäß den Anforderungen der 42. BImSchV.



Weitere interessante Veranstaltungen

Praktische Umsetzung der Bundesanlagenverordnung (AwSV)

30. und 31. März 2020, Frankfurt am Main

Verdunstungskühlanlagen - Schulung gemäß Richtlinie

VDI 2047-2

10. März 2020, Hamburg

Rechtspflichten des Betreibers im Facility Management

25. und 26. Mai 2020, Düsseldorf

Korrosion in Heiz- und Kühlsystemen

24. und 25. März 2020, Stuttgart

Seminarinhalte

1. Tag 09:30 bis 17:00 Uhr

2. Tag 09:00 bis 16:00 Uhr

Rechtliche Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung (Referent: RA Hartmut Hardt)

Rechtliche Grundlagen

- Wer ist Betreiber?
- Was bedeutet Betreiberverantwortung?
- Was unterscheidet die anerkannten Regeln der Technik vom Stand der Technik und von der besten verfügbaren Technik?

Inhalte der 42. BImSchV

- Von der Planung zum Errichten
- Vom Betreiben bis zur Dokumentation

Sorgfaltsansprüche und Haftungsstatbestände im Licht der Rechtsprechung zum Umweltrecht

- Wer haftet wann und woraus?
- Zivil-, öffentlich-rechtliche und strafrechtliche Konsequenzen
- Arbeitsschutz und Verkehrssicherungspflichten

Technische Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung (Referent: Dipl.- Ing. (FH) Otto Theobald)

Grundlagen zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung

- Allgemeine Anforderungen an eine sach- und anwendungsbezogene Gefährdungsbeurteilung
- Relevante Gesetze, Verordnungen und Richtlinien (42. BImSchV, VDI 2047/3670, ArbSchG, BetrSichV, GefStoffV, BioStoffV, TRBA 400, DGUV-Vorschriften)
- Spezifische Anforderungen an Aufbau, Inhalt und Umfang einer validen Gefährdungsbeurteilung nach 42. BImSchV und VDI 2047-2(3) bzw. VDI 3679

Die Anlagenbegehung im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung

- Inaugenscheinnahme und Techniken der Informationsbeschaffung am Begehungstag
- Art des Betreiberinterviews
- Anforderungen an den Aufstellort
- Beurteilung der Verfahrenstechnik und der Betriebsweise
- Anlagenschema und Wirklichkeit
- Zusatzwasser und physikalisch chemische Zusatzwasseraufbereitung
- Anforderungen an das Nutzwasser, hydraulische Dynamik und statistische Verweilzeit
- Beurteilung von Ablagerungen, Biofilmen und Sedimenten

Durchführung einer Risikoanalyse

- Identifikation von Gefährdungen bei wasserführenden Systemen, Schadensausmaß und Eintrittswahrscheinlichkeit
- Anforderungen und Anwendung der BioStoffV
- Risikobewertung der potentiellen Auswirkungen auf die hygienische Sicherheit und daraus abzuleitende Maßnahmen
- Risikomatrix nach Nohl – Möglichkeiten und Grenzen der Einstufung biologischer Gefährdungen
- Festlegung konkreter Maßnahmen
- Abschätzung der Vermehrungswahrscheinlichkeit pathogener Mikroorganismen sowie deren Freisetzung über die Fortluft

++ Übung: Virtuelle Begehung einer Anlage

- » Jeder Teilnehmer erhält Unterlagen mit einem Begehungsbericht, bestehend aus Bildern, Texten, Prüfberichten, etc. Ziel ist die Identifikation von Gefährdungen und deren Einstufung in Form einer kurzen Risikobewertung. Im Anschluss erfolgt eine gemeinsame Besprechung der Ergebnisse.
- » Gern können Sie (anonymisierte) Fallbeispiele mitbringen.

Die Gefährdungsbeurteilung aus Sicht des Erbringers

- Erstellungsaufwand und Kosten einer Gefährdungsbeurteilung
- Beschränkung der Betrachtungen auf den Status Quo am Begehungstag

Die Gefährdungsbeurteilung aus Sicht des Betreibers

- Die pragmatische Quintessenz für die praktische Umsetzung der Maßnahmen
- Fortschreibung der Gefährdungsbeurteilung

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar		
<input type="checkbox"/> 09. und 10. März 2020 Düsseldorf (065E141003)	<input type="checkbox"/> 02. und 03. Juli 2020 Frankfurt am Main (065E141004)	<input type="checkbox"/> 20. und 21. Oktober 2020 Aschheim bei München (065E141005)
EUR 1.190,-	EUR 1.190,-	EUR 1.190,-

8888

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Düsseldorf: Novotel Düsseldorf City West, Niederkaßeler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf, Tel. +49 211/52060-0, E-Mail: h3279@accor.com
Frankfurt am Main: Lindner Hotel & Sports Academy, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt, Tel. +49 69/339968-0, E-Mail: tagungen.sportsacademy@lindner.de
Aschheim bei München: INNSIDE München Neue Messe, Humboldtstr. 12, 85609 Aschheim, Tel. +49 89/94005-0, E-Mail: innside.muenchen.neuemesse@melia.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

